

## **ÜBERLEBEN in der Patchworkfamilie**

Seit vielen Jahren steigt die Bedeutung von Patchworkfamilien, mittlerweile leben 15% der Deutschen in einer solchen Familienform. Vor allem in den Großstädten gibt es mittlerweile eine regenrechte Patchwork-Bewegung, denn wir wollen unsere Liebesansprüche durchsetzen und gleichzeitig suchen wir die Sicherheit der festen Bindung. Deshalb entstehen so viele Patchworkfamilien. Jeden Tag erleben 400 Kinder in Deutschland die Trennung ihrer Eltern. In den meisten Fällen gehen diese wieder neue Beziehungen ein. Dies beinhaltet die Chance auf ein Zusammenleben, das harmonischer ist als mit der biologischen Familie. Es birgt aber auch ein erhebliches Konfliktpotential, weil hier ein Fremder bzw. eine Fremde in die Familie kommt, ohne dass die Kinder dem zugestimmt haben. Oft kämpfen sie mit allen Mitteln gegen den Stiefvater und machen ihm deutlich, dass er stört. Diese Kämpfe können nur dann überwunden werden, wenn die Stiefväter bzw. Stiefmütter verstehen, was in den Kindern vorgeht. Nur dann können sie geschickter mit solchen Situationen umgehen. Doch das ist schwierig, denn Kinder erzählen kaum, wann sie sich verunsichert fühlen, wann sie eifersüchtig sind. Sie geben uns keinen Einblick in ihre Strategien, die das Ziel haben, die Stiefmutter bzw. den Stiefvater wegzuzürgern. Und sie zeigen uns auch nicht, wie wir ihr Vertrauen erwerben können.

Deshalb beschreibt in einem neuen Buch die neunjährige Katharina sehr persönlich ihre Ängste und Machtstrategien, um den Stiefvaters weg zu zürgern. Zusammen mit mir Stiefvater schildert sie über 20 Jahre hinweg die emotionalen Prozesse und Konflikte, die letztlich zu einer sehr beständigen und herzlichen Freundschaft führten. Daraus ist die erste Langzeitstudie einer Patchworkfamilie entstanden, die einen ungewöhnlichen Einblick in die Konflikte, aber auch das Gelingen einer Patchworkbeziehung gibt. Der dänische Erziehungsexperte Jesper Juul schreibt in seinem Vorwort : „Mir gefällt alles in diesem Buch... Die Schilderung von Wolfgang Krüger und Katharina Münzer kann ein Vorbild für viele Stiefeltern sein.“